

VORLAGE G 98-11/2021
zur Sitzung der Gemeindevertretung am 25.11.2021

Betr.: Bühnenbau am westlichen Teil des Gemeindegebietes zwischen Ostseecamp und Ferienpark und Ortsgrenze (Wiedortschneise)

Hier: Ausschreibung Bühnen ziehen

- A) Sachstandsbericht
- B) Stellungnahme der Verwaltung
- C) Votum der Ausschüsse
- D) Finanzierung und Zuständigkeit
- E) Umweltverträglichkeit
- F) Beschlussvorschlag

Zu A)

Die Arbeiten zum Bühnenersatzneubau und Ziehen wurden mit Stellung der Schlussrechnung im November beendet. Die Maßnahme konnte nicht vollständig abgeschlossen werden. Im Los 2 (Gemeinde Graal-Müritz) konnten zwei Bühnenreihen landseitig nicht gezogen werden, im Los 1 (Hansestadt Rostock) sind drei Pfähle noch nicht auf Höhe gerammt. Aufgrund von zwei Havarien beim landseitigen Ziehen der Bühnen wurde durch das Stalu MM eine Untersuchung der Baugrundverhältnisse durchgeführt mit folgendem Ergebnis:

Baugrundverhältnisse

Die Messwerte der seismischen Erkundung zeigten bis zu einer Eindringtiefe von 2 - 3 m tendenziell einen zweischichtigen Bodenaufbau. Der sandige Untergrund im oberen Bereich ist generell sehr locker gelagert und besitzt eine starke Gleichkörnigkeit. Bei dynamischer Belastung kann die Haftreibung im Korngerüst schlagartig abfallen und es kann durch die Verflüssigung oder Verlagerung des Materials zum Grundbruch kommen. Die Sande sind daher nicht geeignet, dauerhaft große Lasten (durch Baumaschinen) zu tragen, insbesondere wenn diese Belastung in zahlreichen Durchgängen mehrfach erfolgt. Hinzu kommt der unter den Sandschichten befindliche Torf. Diese Torfe besitzen eine sehr hohe Zusammendrückbarkeit und durch die Zersetzungsprozesse bildet sich dauerhaft Gas, das den gesamten Untergrund auflockert. Eine Belastung mit Baumaschinen ist nur mit geringstmöglichem Flächendruck und möglichst wenigen Wiederholungen durchzuführen. Hierbei gilt, je breiter die Kettenauflage und je geringer das Eigengewicht, desto günstiger ist der unmittelbare Bodendruck pro Quadratmeter. Laut Gutachter empfehlen sich Spezial-Baumaschinen mit Kettenbreiten > 1m und einem spezifischen Bodendruck von < 30 kN/m². Zur Vermeidung von übermäßigen dynamischen Lasteinträgen sollten aus Sicht des Gutachters prinzipiell Überfahrten durch Baufahrzeuge soweit wie möglich reduziert werden. Dies ließe sich vorrangig mit schwereren Baggern, die mehrere Bühnenpfähle geladen haben, umsetzen.

Das beauftragte Unternehmen konnte diese Vorgaben im laufenden Bauprozess nicht erfüllen, weshalb das Stalu MM die Leistungen in einer neuen Ausschreibung erfassen musste. Diese sind Bestandteil einer größeren Baumaßnahme im Bereich Markgrafenheide, die durch das Stalu MM beauftragt werden soll. Dadurch minimieren sich die Baustelleneinrichtungskosten für die Gemeinde Graal-Müritz und die Hansestadt Rostock. Das Bühnenziehen ist als Ausgleichsmaßnahme für die neu gerammten Bühnen als Auflage erteilt worden, weshalb ein Abschluss der Maßnahme als unumgänglich gilt. Die Arbeiten müssen bis zum März 2022 abgeschlossen sein aufgrund von naturschutzrechtlichen Auflagen.

Zu B)

Durch die Verwaltung wurde der letzte Mittelabruf für 2021 beim Fördermittelgeber getätigt mit der Beantragung auf Nachfinanzierung und Verlängerung der Maßnahme. Es liegt zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage keine Rückäußerung vor. Die Bauherrngemeinschaft aus Hansestadt Rostock, Gemeinde Graal-Müritz und Stalu MM bleibt für die Fortführung nach gemeinsamer Absprache bestehen.

Zu C) entfällt

Zu D)

Die Schätzkosten für die Restarbeiten werden auf 68.085,85 € brutto geschätzt. Im Falle einer Förderung beträgt der Eigenanteil 10% der Summe.

Im HH für Öffentliches Grün/Landschaftsbau (55101), Anlagen im Bau (09600319) sind die finanziellen Mittel in 2022 einzuplanen.

Zu E) entfällt

Zu F) Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung beschließt die Ausschreibung der noch ausstehenden Leistungen zum Abschluss der Maßnahme 20_06_K10 Bühnenersatzneubau Rostocker Heide durch das Stalu MM.

Philipp Biester-Kern
SB Bauamt

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

davon anwesend:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Jörg Griese
Bürgervorsteher

Dr. Benita Chelvier
Bürgermeisterin